

Ressort: Lokales

Krawalle bei Anti-G20-Demo in Hamburg

Hamburg, 06.07.2017, 21:36 Uhr

GDN - Bei der Anti-G20-Demonstration "Welcome to Hell" in Hamburg ist es am Donnerstagabend zu Krawallen gekommen. Demonstranten griffen Einsatzkräfte mit Latten, Eisenstangen und Flaschen an, teilte die Polizei mit.

Ein Polizeipressesprecher sei bedrängt und attackiert worden und habe sich in einen Rettungswagen flüchten müssen. Die Beamten setzten Wasserwerfer und Pfefferspray ein. Zuvor hatte die Polizei den Demonstrationszug am Fischmarkt blockiert: Etwa 1.000 Teilnehmer seien vermummt gewesen und hätten sich geweigert, die Vermummung abzulegen. Daraufhin habe man versucht, den "Schwarzen Block" vom Rest der Demonstranten zu trennen. Kurz nach 20:00 Uhr erklärten die Veranstalter die Demo, an der sich laut Polizei rund 12.000 Menschen beteiligt hatten, für beendet. Dennoch kam es weiter zu Protesten und Ausschreitungen, nach Polizeiangaben wurden unter anderem Gegenstände auf den Straßen angezündet, gewaltbereite G20-Gegner hätten sich mit Gerüstteilen und Steinen ausgestattet. Vereinzelt wurden den Beamten zufolge Scheiben von Geschäften beschädigt, auch Einsatzwagen seien angegriffen worden. Auf Livebildern war zu sehen, dass Verletzte versorgt und von Sanitätern weggetragen wurden. Offizielle Angaben zur Zahl der Verletzten gab es zunächst nicht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91690/krawalle-bei-anti-g20-demo-in-hamburg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619